



FRANKFURT – WÜRZBURG

A3

Lärmschutzwand mit integrierten Fotovoltaik-Elementen zwischen den Anschlussstellen Aschaffenburg und Aschaffenburg-Ost

Seit Frühjahr 2019 laufen die Bauarbeiten für das Pilotprojekt „Fotovoltaik-Lärmschutzwand“ im Zuge der A3 zwischen den Anschlussstellen Aschaffenburg und Aschaffenburg-Ost.

Im Rahmen des Pilotprojekts sollen Erfahrungen mit einer innovativen Lösung für das Zusammenwirken von Lärmschutz und Fotovoltaik gewonnen werden, bei der die Fotovoltaik-Elemente selbst Lärmschutzfunktion übernehmen.

Mit dem Lückenschluss zwischen den vorhandenen Lärmschutzanlagen durch eine etwa 890 Meter lange und drei Meter hohe Lärmschutzwand auf der Südseite der Autobahn wird die Lärmsituation für die Anwohner der Aschaffenerger



Stadtteile Damm und Strietwald erheblich verbessert. Die Nordseite der Wand erhält eine hochabsorbierende Oberfläche, um Lärmreflexionen zu vermeiden.

Die Herstellung der Anlage, den Betrieb und den Unterhalt für einen Zeitraum von 20 Jahren übernimmt ein mittelständisches Bauunternehmen aus Aschaffenburg. Den Strom wird die Aschaffenerger Versorgungs-GmbH (AVG) abnehmen.

Die Fotovoltaik-Elemente werden werksseitig vorgefertigt und nach Montage der Wände vor Ort verkabelt. Die Leitungen von den Wechselrichtergebäuden, die auch von dem Betreiber errichtet werden, zur Netzeinspeisung verlegt die AVG.

Zur Abwicklung der Bauarbeiten wird auf einer Strecke von etwa zwei Kilometern eine sogenannte 4+2 Verkehrsführung eingerichtet, so dass weiterhin für jede Fahrtrichtung drei eingeebte Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Bis November 2019 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

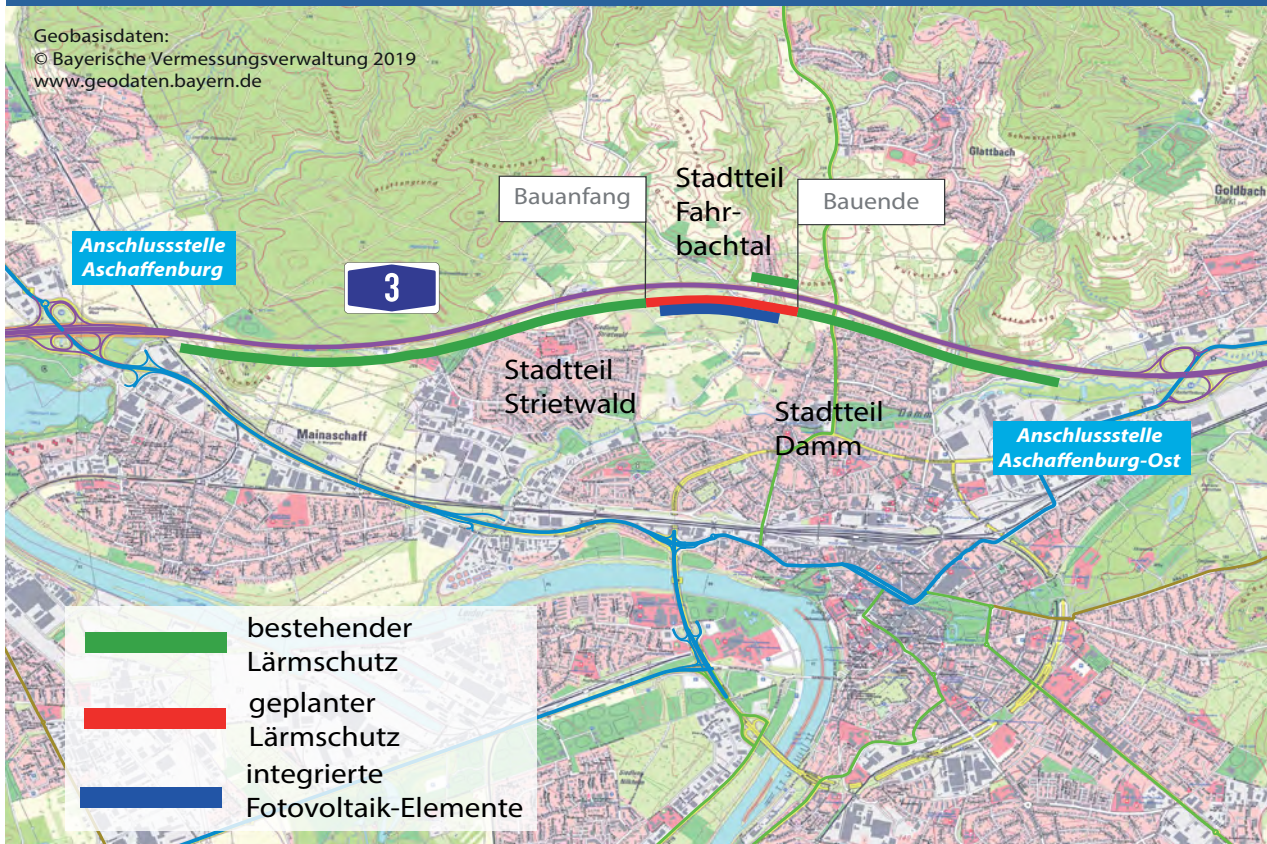
Die vom Bund und der Stadt Aschaffenburg zu tragenden Kosten der Anlage einschließlich Betrieb und Unterhaltung betragen 3,25 Millionen Euro. Dabei ist berücksichtigt, dass die laufenden Einnahmen durch den produzierten Strom gemäß den Bedingungen der Ausschreibung der Betreiber erhält.





A3 Lärmschutzwand mit integrierten Fotovoltaik-Elementen zwischen der AS Aschaffenburg und der AS Aschaffenburg-Ost

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2019
www.geodaten.bayern.de



Projektdaten der Lärmschutzanlage

Länge:	887,0 m	Baubeginn	Frühjahr 2019
Höhe:	3,0 m	geplante Fertigstellung	Herbst 2019



Hajo Dietz, Nürnberg
Juli 2009



Autobahndirektion Nordbayern +++ Flaschenhofstraße 55 +++ 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/4621-01 +++ Mail: poststelle@abdnb.bayern.de +++ Internet: www.abdnb.bayern.de
Stand: 05/2019